# **Solution**

# "Korrespondierender Kapitalwert für Versorgungsausgleich"

Version 1.2 Leistungsbeschreibung



**Pecaso Pension Services GmbH** 

Weipertstr. 8 - 10 D-74076 Heilbronn

www.Pecaso-PS.com



#### **Ansprechpartner**

Bitte wenden Sie sich bei allen Fragen zum Versorgungsaugleich an:

Pecaso Pension Services GmbH Christian Strasser Weipertstr. 8 - 10

74076 Heilbronn

eMail: christian.strasser@pecaso-ps.com

Tel: +49 (0) 7131 – 7669 975

Die Inhalte dieses Dokumentes sind vertraulich zu behandeln. **Pecaso** Pension Services GmbH bleibt Eigentümer und unbeschränkter Nutzungsrechtsinhaber sämtlicher Inhalte. Jede Weitergabe des Dokumentes und darin enthaltene Informationen, oder damit in Zusammenhang stehende Inhalte, an Dritte, gleich in welcher Form, bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung der **Pecaso** Pension Services GmbH. Kopien oder sonstige Reproduktionen des Dokumentes, im Ganzen oder in Teilen, sind ausgeschlossen. Die Verwendung dieses Dokumentes ist ausschließlich auf den Zweck der Bewertung durch den Auftraggeber begrenzt. Eine darüber hinausgehende Verwendung setzt die vorherige schriftliche Einwilligung der **Pecaso** Pension Services GmbH und, im Falle einer Reproduktion, die Aufnahme entsprechender Copyright-Vermerke der **Pecaso** Pension Services GmbH sowie ggf. dritter Personen voraus. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ausschließlich an Mitarbeiter innerhalb der internen Organisation des Auftraggebers weitergegeben werden. Kommt auf Grundlage des hier genannten Vorhabens kein Vertrag zustande, sind die übergebenen Inhalte unaufgefordert durch den Auftraggeber an **Pecaso** Pension Services GmbH herauszugeben.



# Inhaltverzeichnis

1.	Ül	berblick	3
2.	M	otivation	3
3.	Lċ	ösungsansatz	4
4.	Pá	arametrisierung	5
5.	D	etailinformationen zu der versicherungsmathematischen Bewertung.	8
5.	1.	Alter zum Zeitpunkt der Scheidung	8
5.	2.	Endalter	8
5.	3.	Grundwahrscheinlichkeiten	8
6.	K	apitalwertermittlung außerhalb des SAP-Standards	8
7.	K	osten	10

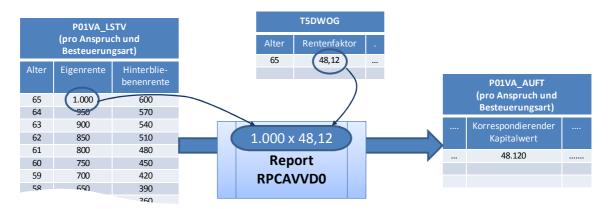


## 1. Überblick

Die Solution "Korrespondierender Kapitalwert für Versorgungsausgleich" ist die Ergänzung des SAP Standards für die versicherungsmathematische Berechnung des korrespondierenden Kapitalwerts im Rahmen des neuen Versorgungsausgleichs. Die Funktionalität integriert sich vollständig in den SAP Standard für die Ermittlung des Aufteilungsvorschlags. Der Anwender befindet sich zu 100% im SAP Standardprozess; es sind keine zusätzlichen Bearbeitungsschritte oder Benutzereingaben erforderlich.

#### 2. Motivation

Der SAP Standard bietet mit dem Report RPCAVVD0 eine vereinfachte Funktionalität zur Ermittlung eines Kapitalwerts. Diese Funktionalität basiert auf einer Faktorentabelle und deren Anwendung auf die zu erwartende Altersrente bei Erreichen der Altersgrenze.



Bei der vereinfachten Standardfunktionalität bleiben die Anwartschaften auf Erwerbsminderungsrente und Hinterbliebenenrente vor allem für mögliche Versorgungsfälle vor der Altersgrenze unberücksichtigt. Der so ermittelte Kapitalwert entspricht im Allgemeinen nicht versicherungsmathematischen Grundsätzen.

Bei Einsatz der Solution "Korrespondierender Kapitalwert für Versorgungsausgleich" fließen alle zukünftigen zu teilenden Anwartschaften in die Kapitalwertermittlung ein und die Bewertung erfolgt nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen.

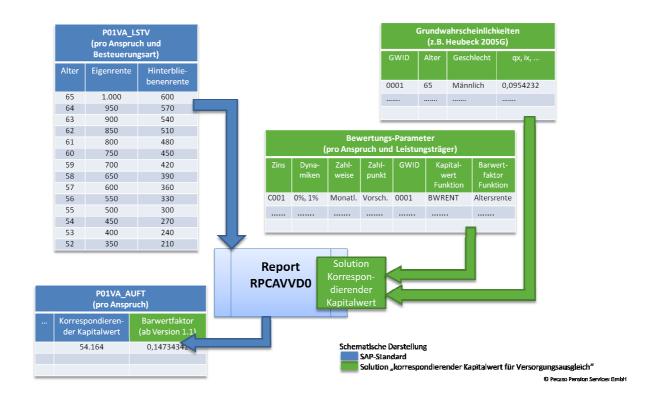
#### Erweiterung ab Version 1.1

Zusätzlich kann ein Barwertfaktor auf Basis der Daten des Versorgungsberechtigten ermittelt werden. Dieser Barwertfaktor steht für eine evtl, Rückrechnung des dem Versorgungsberechtigten zugesprochenen Kapitals in eine Leistung zur Verfügung. Die Rückrechnung selbst ist nicht Bestandteil dieser Solution.



## 3. Lösungsansatz

Die Solution setzt auf der SAP Standardtabelle P01VA\_LSTV auf. Im Rahmen des Reports RPCAVVD0 wird diese Tabelle zu Beginn mit den der Ehezeit zuzurechnenden Anwartschaften gefüllt. Dies kann nach der unmittelbaren, zeitratierlichen oder einer kundenspezifischen Methode erfolgen.



Im Anschluss erfolgt innerhalb des gleichen Reports unter Berücksichtigung von Grundwahrscheinlichkeiten (im Allgemeinen gemäß Heubeck 2005 G) und einer anspruchsabhängigen Parametrisierung die Ermittlung des korrespondierenden Kapitalwerts nach den allgemein anerkannten versicherungsmathematischen Regeln. Das Ergebnis wird in die SAP Standardtabelle P01VA\_AUFT geschrieben und wird in den nachfolgenden SAP Standardprozessen berücksichtigt. Die anspruchsabhängige Parametrisierung erfolgt einmalig über Customizing. Die Pflege des sich jährlich ändernden Rechnungszinses erfolgt wartungsarm in der SAP Konstantentabelle.

#### Erweiterung ab Version 1.1

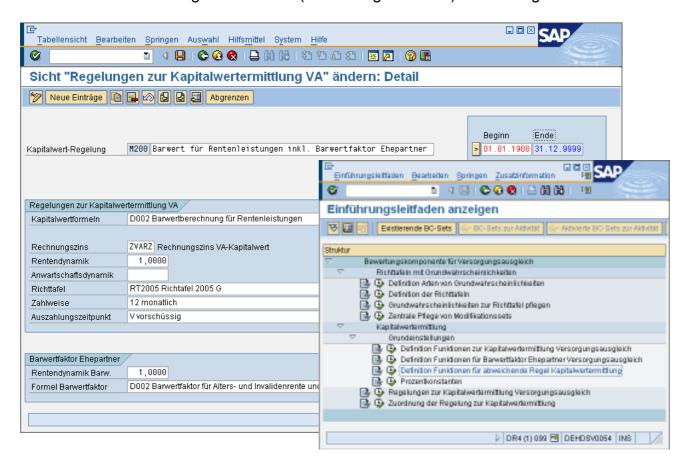
Zusätzlich zum korrespondierenden Kapitalwert wird der Barwertfaktor für den Versorgungsausgleichberechtigten ermittelt und in die erweiterte SAP Standardtabelle P01VA\_AUFT (oder ggf. zusätzliche Tabelle der Solution) geschrieben. Der Barwertfaktor wird auf Basis der für die Ermittlung des korrespondierenden Kapitalwerts herangezogenen Parametrisierung ermittelt, lediglich eine Rentendynamik



kann abweichend vorgegeben werden. Geburtsdatum und Geschlecht des Versorgungsberechtigten werden aus dem Infotyp 0021 – Subtyp 1 ermittelt.

## 4. Parametrisierung

Für die Parametrisierung wird ein IMG (Einführungsleitfaden) in SAP angeboten.



In einem ersten Schritt wird eine Kapitalwert-Regelung definiert. Eine Kapitalwert-Regelung beschreibt eine spezifische Ausprägung der unten aufgeführten Parameter. In einem zweiten Schritt kann die Kapitalwert-Regelung einem Anspruch zugeordnet werden.

- Rechnungszins: die Festlegung erfolgt über den Verweis auf eine Konstante, die jährlich in der Konstantentabelle aktualisiert werden kann. Im Allgemeinen wird auf den Rechnungszins gem. BilMoG verwiesen.
- Anwartschaftsdynamik: die in der P01VA\_LSTV ermittelten Anrechte werden mit einem gleichbleibenden Zinssatz in der Anwartschaftsphase j\u00e4hrlich dynamisiert.



- Rentendynamik: die in der P01VA\_LSTV ermittelten Anrechte werden mit einem gleichbleibenden Zins in der Leistungsphase jährlich dynamisiert.
- **Zahlweise:** es werden monatliche, quartalsweise, halbjährliche und jährliche Rentenzahlungen unterstützt.
- Auszahlungszeitpunkt: es werden vorschüssige und nachschüssige Rentenzahlungen unterstützt.
- Kapitalwertermittlung: die Solution unterstützt im Standard unterschiedliche Funktionen für die Ermittlung des Barwerts für die Bewertung von Rentenleistungen und Kapitalleistungen. In Abhängigkeit der Leistungsform, die in der Tabelle P01VA\_LSTV dargestellt ist, ist auf die entsprechende Bewertungsfunktion zu verweisen. Bei Notwendigkeit kann die Solution um kundenspezifische Bewertungsfunktionen erweitert werden. Folgende Bewertungsfunktionen stehen zur Verfügung:
  - Barwertberechnung für Kapitalleistungen: Die Leistungen in der Tabelle P01VA\_LSTV werden als einmalige Kapitalzahlungen im Versorgungsfall interpretiert. Die Werte werden unverändert (auch für den Hinterbliebenenanspruch) übernommen.
  - Barwertberechnung für Rentenleistungen: Die Leistungen in der Tabelle P01VA\_LSTV werden als lebenslange Rentenleistungen ab Versorgungsfall interpretiert. Die Werte werden unabhängig von der Zahlweise als Jahreswerte interpretiert und unverändert (auch für den Hinterbliebenenanspruch) übernommen.
  - Barwertberechnung für Kapitalleistungen (HBL-Kapital 60%) (ab Version 1.1): Die Leistungen in der Tabelle P01VA\_LSTV werden als einmalige Kapitalzahlungen im Versorgungsfall interpretiert. Die Werte für den Hinterbliebenenanspruch werden auf 60% gekürzt.
  - Barwertberechnung für Rentenleistungen (Jahreswert und HBL-Rente 60%) (ab Version 1.1): Die Leistungen in der Tabelle P01VA\_LSTV werden als lebenslange Rentenleistungen ab Versorgungsfall interpretiert. Die Werte werden unabhängig von der Zahlweise von einem Monatswert in einen Jahreswert umgerechnet. Die Werte für den für den Hinterbliebenenanspruch werden zusätzlich auf 60% gekürzt.
  - Barwertberechnung für Rentenleistungen im Gesamtbestand (ab Version 1.2): Die Leistungen in der Tabelle P01VA\_LSTV werden als lebenslange Rentenleistungen ab Versorgungsfall interpretiert. Die Werte werden unabhängig von der Zahlweise als Jahreswerte interpretiert und unverändert (auch für den Hinterbliebenenanspruch) übernommen. Die Bewertung erfolgt im Gesamtbestand.
  - Barwertberechnung für Rentenleistungen im Gesamtbestand (Jahreswert und HBL-Rente 60%) (ab Version 1.2): Die Leistungen in der Tabelle P01VA\_LSTV werden als lebenslange Rentenleistungen ab



Versorgungsfall interpretiert. Die Werte werden unabhängig von der Zahlweise von einem Monatswert in einen Jahreswert umgerechnet. Die Werte für den für den Hinterbliebenenanspruch werden zusätzlich auf 60% gekürzt. Die Bewertung erfolgt im Gesamtbestand.

Barwertberechnung für Ratenzahlungen (10 Raten) (ab Version 1.2): Die Leistungen in der Tabelle P01VA\_LSTV werden als einmalige Kapitalzahlungen im Versorgungsfall interpretiert, die ab Versorgungsfall in 10 nominal gleichen Jahresraten ausgezahlt werden. Eine Verzinsung ab Versorgungsfall bis zum Auszahlungszeitpunkt kann über die Rentendynamik vorgegeben werden.

### **Erweiterung ab Version 1.1**

- Barwertfaktorermittlung Partner: die Solution unterstützt im Standard die Ermittlung folgender Barwertfaktoren:
  - Barwertfaktor für eine reine Altersrente: Der Barwertfaktor entspricht einer Altersrente, die ab Renteneintrittsalter monatlich vorschüssig lebenslang gezahlt wird und zum Zeitpunkt des Ehezeitendes einem Barwert in Höhe von 1€ entspricht. Bei Invalidität vor dem Renteneintrittsalter und bei Tod wird keine Leistung gezahlt.
  - Barwertfaktor für Alters- und Invalidenrente und 60% Hinterbliebenrente: Der Barwertfaktor entspricht einer Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenrente, die ab Versorgungsfall monatlich vorschüssig lebenslang gezahlt wird und zum Zeitpunkt des Ehezeitendes einem Barwert in Höhe von 1€ entspricht. Bei Invalidität vor dem Renteneintrittsalter und bei Tod wird keine Die Invalidenabsicherung besteht in gleicher Höhe wie die Altersrente, die Hinterbliebenenabsicherung besteht in Höhe von 60% im Vergleich zur Altersrente.

Als planmäßiges Renteneintrittsalter wird das ermittelte Endalter bei der Kapitalwertermittlung herangezogen. Bei Notwendigkeit kann die Solution um kundenspezifische Bewertungsfunktionen erweitert werden.

Rentendynamik für Barwertfaktorermittlung Partner: die bei der Barwertermittlung Partner zu berücksichtigende Rentendynamik.



# 5. Detailinformationen zu der versicherungsmathematischen Bewertung

Bei einer versicherungsmathematischen Bewertung sind neben den zu bewertenden Anwartschaften und den oben genannten Parametern weitere Vorgaben erforderlich, die im Folgenden näher beschrieben sind.

## 5.1. Alter zum Zeitpunkt der Scheidung

Im Allgemeinen erfolgt eine Barwertberechnung zu einem vorzugegebenen Alter. Ab diesem Alter werden zukünftige Anwartschaften in der Barwertberechnung berücksichtigt. Des Weiteren erfolgt auf dieses Alter eine Abzinsung. Maßgeblich beim Versorgungsausgleich ist das versicherungsmathematische Alter zum Zeitpunkt der Scheidung. Die Solution ermittelt dieses Alter aus der Tabelle P01VA LSTV: es entspricht dem kleinsten Alter in dieser Tabelle.

#### 5.2. Endalter

Bei der Barwertberechnung für Anwärter (Aktive und Ausgeschiedene) ist ein sogenanntes Endalter vorzugeben. Das Endalter definiert den planmäßigen Übergang in die Altersrente. Die Solution ermittelt das Endalter aus der Tabelle P01VA\_LSTV: es entspricht dem größten Alter in dieser Tabelle.

### 5.3. Grundwahrscheinlichkeiten

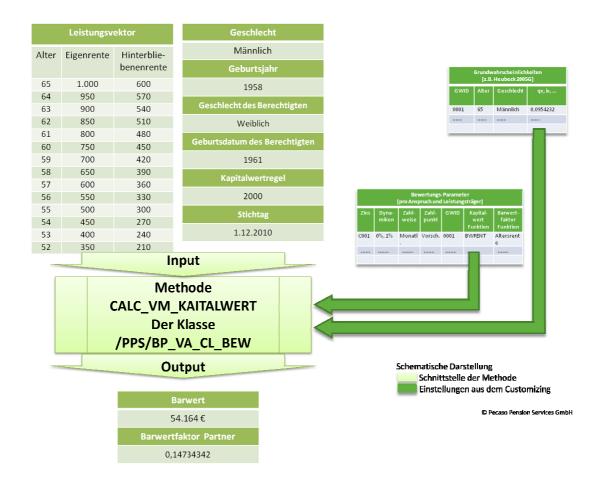
Für die Speicherung der Grundwahrscheinlichkeiten wird eine eigene Tabelle bereitgestellt sowie ein Upload-Programm, mit dem Werte von Heubeck 2005G nach SAP geladen werden können. Die Lizenzierung der Richttafeln Heubeck 2005G ist nicht Bestandteil der Solution.

Bei fachlicher Notwendigkeit können parallele Grundwahrscheinlichkeiten hinterlegt werden und über eine ID einer Kapitalwert-Regelung zugeordnet werden.

## 6. Kapitalwertermittlung außerhalb des SAP-Standards

Die Kapitalwertermittlung nach versicherungsmathematischen Grundsätzen kann auch außerhalb des SAP-Standards genutzt werden. Einzige Voraussetzung für eine Kapitalwertermittlung ist die Einrichtung einer Kapitalwert-Regelung, Alle weiteren Daten wie Geburtsdatum, Geschlecht, Alter bei Ehezeitende, voraussichtliches Alter der Pensionierung sowie die zu bewertenden Anwartschaften können als Parameter übergeben werden.





In der Auslieferung ist hierfür eine Beispielsanwendung enthalten (Report /PPS/BP VA CALC KAP).

## 7. Zusatzprogramme

Folgende Zusatzprogramme werden mit ausgeliefert:

- <u>Transaktion /pps/bp\_va\_cust bzw. Report /pps/bp\_va\_customizing:</u> direkter Aufruf des Customizingleitfadens (IMG) für die Solution
- Report /pps/bp ca calc kap: Beispielprogramm für den Aufruf der Kapitalwertermittlung außerhalb des SAP-Standards
- Report /pps/bp va version: Versionsanzeige der Solution "korrespondierender Kapitalwert für Versorgungsausgleich"
- Report /pps/bp kowe version: Versionsanzeige der Barwert- und Kommutationszahlenberechnung, die Teil der Solutions "korrespondierender Kapital-



wert für Versorgungsausgleich" und "Bewertung von Personalverpflichtungen" ist

## 8. Kosten

Der einmalige Lizenzpreis richtet sich nach der Anzahl der Stammsätze, die im SAP ERP HCM geführt sind.

Anzahl der Stammsätze	Lizenzpreis in €
bis 2.000	3.000 €
bis 5.000	6.000 €
bis 10.000	10.000€
bis 20.000	16.000€
bis 30.000	20.000€
bis 50.000	25.000 €
bis 75.000	30.000€
bis 150.000	40.000€

Die Wartung ist obligatorisch und beträgt 18% pro Jahr des aktuellen Lizenzpreises.

Für die Implementierung der Solution ist kein externer Beratungsbedarf zwingend erforderlich. Die Integration in den Report RPCAVVD0 und das Customizing können vom Kunden selbst durchgeführt werden.